

Niederschrift

25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 29.08.2019 |
| Sitzungsbeginn: | 20:05 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:40 Uhr |
| Ort, Raum: | Kur- und Bürgerzentrum, Bürgersaal, Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön) |

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Martin Gutermuth (FDP)

Mitglieder

Konstantin Neumann (CDU)

Christian Frohnafel (CDU)

Rainer Goldbach (CDU)

Steffen Heun (CDU)

Hartwig Maehl (CDU)

Jürgen Melchers (CDU)

Mario Möller (CDU)

Michael Gutermuth (SPD)

Top 1 - Top 15 einschließlich

Klaus Keidel (SPD)

Susanne Kolbe (SPD)

Helmut Müller (SPD)

Susanne Rahm (SPD)

Hermann Reuß (SPD)

Tanja Weber (SPD)

Ralf Zinn (SPD)

Mark Rehm (BWG)

Christoph Kammerdiener (FDP)

Jürgen Nix (FDP)

Heiner Marquardt (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Magistrat

Steffen Korell (CDU)

Harald Schäfer (SPD)

Carl-Jürgen Pillmann (CDU)

Ilse Gutmann-Friedel (SPD)

Margarete Trinath (SPD)

Schriftführer

Ingrid Boll-Mehler (Verwaltung)

Verwaltung

Andreas Boll (Verwaltung)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Joachim Jenrich (CDU)

fehlt entschuldigt

Waldemar Niebling (CDU)

fehlt entschuldigt

Matthias Schlag (CDU)

fehlt entschuldigt

Rolf Banik (SPD)

fehlt entschuldigt

Silvia Quillmann (SPD)

fehlt entschuldigt

Uwe Glück (BWG)

fehlt entschuldigt

Klaus Grösch (BWG)

fehlt entschuldigt

Andrea Hintzmann (BWG)

fehlt entschuldigt

Michael Schneider (BWG)

fehlt entschuldigt

Peter Vey (BWG)

fehlt entschuldigt

Karin Muhr (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

fehlt entschuldigt

Magistrat

Markus Meiß (CDU)

fehlt

Andreas Müller (CDU)

fehlt entschuldigt

Knut Kersten (BWG)

fehlt

Dieter Wepler (BWG)

fehlt

Siegbert Simon (FDP)

fehlt entschuldigt

Verwaltung

Thomas Niedling (Verwaltung)

fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Entscheidung über die Tagesordnung
2. Tagesordnung A
3. Genehmigung der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 13.06.2019
4. Endgültige Haushaltsüberschreitungen 2017 -Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Mehrauszahlungen-
5. Finanzstatusbericht zum 30.06.2019
6. Bau einer Bogenschießanlage durch den Schützenverein Eintracht 1871 Hettenhausen e.V.; Anpassung des Erbbaurechtes
7. Tagesordnung B

8. Interkommunale Zusammenarbeit; IT-Verbund zwischen der Stadt Gersfeld (Rhön) und der Gemeinde Ebersburg
9. Hessische Landgesellschaft (HLG) - Aufhebung Beschluss 73d/2016 zur Beschlussvorlage VO/2016-21/2016/072
10. I. Nachtrag Wirtschaftsplan 2019 (Einbringung)
11. Berichte
12. Sachstandsbericht zum Bau einer Kinderkrippe
13. Sachstandsbericht zum Wasserbauprogramm
14. Bericht zu Bauprojekten
15. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

Top 16 – 18 (nicht Bestandteil des öffentlichen Protokolls)

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 **Entscheidung über die Tagesordnung**

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth eröffnet die 25. ordentliche, öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) im Bürgersaal des Kur- und Bürgerzentrums Gersfeld.

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Eingeladen wurde durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Gersfeld (Rhön), durch Bekanntmachung im Gersfelder Rhönboten Nr. 34/2019 vom 23.08.2019 sowie durch persönliche Einladung mit Tagesordnung vom 22.08.2019.

Sodann stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 20 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung anwesend, die sich wie folgt auf die Fraktionen verteilen: CDU 7, SPD 8, BWG 1, FDP 3 Mitglieder und Bündnis 90/DIE GRÜNEN 1 Mitglied.

Zu Stimmzählern werden die Abgeordneten Heiner Marquardt und Mark Rehm ernannt.

Martin Gutermuth stellt die Tagesordnung vor. Wortmeldungen oder Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit in der vorliegenden Form als angenommen.

zu 2 **Tagesordnung A**

Wortprotokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Tagesordnung A, TOP 3, TOP 4, TOP 5 und TOP 6 vor.

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, wird die Tagesordnung A, TOP 3, TOP 4, TOP 5 und TOP 6 abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt einstimmig die Tagesordnung A, TOP 3, TOP 4, TOP 5 und TOP 6.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 22/2019

zu 3 **Genehmigung der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 13.06.2019**

Wortprotokoll:

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vom 13.06.2019 vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Niederschrift der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 13.06.2019. Diese wird in der vorliegenden Form genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 22a/2019

zu 4 **Endgültige Haushaltsüberschreitungen 2017 -Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Mehrauszahlungen-**

Wortprotokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher verliest den Beschlusstext. Der HFA hat einstimmig die Zustimmung empfohlen.

Beschluss:

Die endgültigen Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2017 werden im Rahmen der Zuständigkeiten gem. beigefügter Liste beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 22b/2019

zu 5 **Finanzstatusbericht zum 30.06.2019**

Wortprotokoll:

Der Finanzstatusbericht zum 30.06.2019 wurde im HFA vorgelegt und wird der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnisnahme gegeben.

zu 6 **Bau einer Bogenschießanlage durch den Schützenverein Eintracht 1871 Hettenhausen e.V.; Anpassung des Erbbaurechtes**

Wortprotokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher verliest den Beschlusstext. Der Ausschuss für Bauen, Landwirtschaft, Umwelt und Wirtschaft hat einstimmig die Zustimmung empfohlen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass das Erbbaurecht zugunsten des Schützenvereines Eintracht 1871 Hettenhausen e.V. auf eine Teilfläche des Flurstücks 34/3 und auf das Flurstück 34/4, so wie auf der anliegenden Liegenschaftskarte verzeichnet, erweitert wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 22c/2019

zu 7 **Tagesordnung B**

zu 8 **Interkommunale Zusammenarbeit; IT-Verbund zwischen der Stadt Gersfeld (Rhön) und der Gemeinde Ebersburg**

Wortprotokoll:

Bürgermeister Dr. Steffen Korell erläutert die Beschlussvorlage.

Der HFA hat seine Empfehlung zum Beschlussvorschlag mit 6:1:0 ausgesprochen.

Stellungnahmen der Fraktionen oder Wortmeldungen liegen nicht vor. Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth verliest den Beschlussvorschlag und stellt diesen zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) nimmt den Entwurf einer Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung über eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ebersburg durch Bildung eines IT-Verbundes zwischen der Stadt Gersfeld (Rhön) und der Gemeinde Ebersburg zur Kenntnis und stimmt dem Abschluss dieser Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 23/2019

zu 9 **Hessische Landgesellschaft (HLG) - Aufhebung Beschluss 73d/2016 zur Beschlussvorlage VO/2016-21/2016/072**

Wortprotokoll:

Bürgermeister Dr. Steffen Korell berichtet grundsätzlich über die Aufgaben der Hessischen Landgesellschaft (HLG) im Rahmen der geschlossenen Verträge zur Bodenbevorratung. Der bisherige Beratungsverlauf wird erläutert. Die rechtliche Klärung bezüglich der bestehenden Vertragsverhältnisse konnte noch nicht herbeigeführt werden. Aus rechtlichen Gründen wird jedoch die Aufhebung des „Subventionsbeschlusses“ vom 15.09.2016 empfohlen.

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde die Thematik beraten. Der Ausschuss empfiehlt mit 5:1:1 die Aufhebung des Beschlusses 73d/2016 vom 15.09.2016.

Die Fraktionen der CDU, SPD, FDP u. Bündnis 90/DIE GRÜNEN stimmen der Aufhebung des Beschlusses zu. Die BWG Fraktion gibt keine Stellungnahme ab.

Ein Beschlussvorschlag zum TOP 9 liegt nicht vor. Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth verliert sodann den Beschluss 73d/2016 vom 15.09.2016 und bittet um Aufhebung.

Beschluss:

Aufhebung Beschluss 73d/2016:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Grundstücke voll erschlossen aus der Bodenbevorratung der Hessischen Landgesellschaft wie folgt zu vermarkten:

- Wohnbaugebiet „Oberes Kirchhoffeld“ zum Preis von € 70,00/m²-Grundstücksfläche
- Neubaugebiet „Altenfeld“ zum Preis von € 45,00/m²-Grundstücksfläche

Parallel wird der Magistrat beauftragt, die rechtliche Klärung bezüglich des bestehenden Vertragsverhältnisses mit der Hessischen Landgesellschaft herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. 24/2019

zu 10 I. Nachtrag Wirtschaftsplan 2019 (Einbringung)

Wortprotokoll:

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth erteilt das Wort an Bürgermeister Dr. Steffen Korell.

Bürgermeister Dr. Steffen Korell bringt den I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“ für das Wirtschaftsjahr 2019 ein und erläutert die Notwendigkeit (sh. Vorlage Vermögensplan Wasser und Erläuterung zu der Verpflichtungsermächtigung). Dieser wird zur weiteren Beratung an die Parlamentarier in schriftlicher Form verteilt. Die Betriebskommission hat den I. Nachtrag in der vorgelegten Form einstimmig empfohlen.

Im Zusammenhang mit den Erläuterungen zum I. Nachtrag des Wirtschaftsplanes erfolgt auch der Sachstandsbericht zum Wasserbauprogramm (TOP 13).

Sachstandsbericht Wasserbauprogramm

Auf Grundlage des Besprechungsergebnisses des im Februar 2019 stattgefundenen Gesprächs der Stadtwerke Gersfeld, des Gesundheitsamtes Fulda, dem Regierungspräsidium Kassel sowie der Betriebsführung Remondis, wurden die Stadtwerke Gersfeld aufgefordert, die Sanierung des Wasserwerkes HB Hochzone umgehend anzugehen.

Nach entsprechenden Beschlüssen der Betriebskommission erfolgte daraufhin die Ausschreibung und Vergabe der Ingenieurleistungen für die Sanierung des Wasserwerkes HB Hochzone. Das Tiefbauingenieurbüro Köhl wurde mit den Leistungsphasen 5-9 beauftragt.

Die Leistungsphasen 1-4 wurden bereits durch einen bestehenden Auftrag, welcher die Neuordnung der Wasserversorgung der Kernstadt sowie der Stadtteile Sandberg und Mosbach beinhaltet, ausgeführt. Dieses Ergebnis wurde der Betriebskommission in der letzten Sitzung am 08.08.2019 vorgestellt.

Durch die Maßnahmenverschiebung der Sanierung des Wasserwerkes HB Hochzone in das Jahr 2019 und 2020, müssen in der Gesamtfinanzierungsbetrachtung andere Maßnahmen entsprechend nach hinten verschoben werden. Dies betrifft u.a. den Wasserzählerschacht in Altenfeld, die Quellsan-

ierung und der Neubau des Hochbehälters in Sandberg sowie die Erneuerung verschiedener Leitungsabschnitte.

zu 11 **Berichte**

Wortprotokoll:

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth weist auf den am 10. September 2019 stattfindenden Unternehmerabend Gersfeld-Ebersburg in den Räumlichkeiten der Fa. Baumgarten GmbH in Weyhers hin.

Des Weiteren weist der Stadtverordnetenvorsteher auf den vorläufigen Sitzungskalender 2020 hin, der als Druckversion vorliegt und allen Stadtverordneten in den nächsten Tagen auch per Mail zugeht.

zu 12 **Sachstandsbericht zum Bau einer Kinderkrippe**

Wortprotokoll:

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth erteilt das Wort an Bürgermeister Dr. Steffen Korell. Der Bürgermeister berichtet zur U3-Kindertagesstätte:

Alle Fachplaner sind nach erfolgter Ausschreibung beauftragt und entsprechend tätig. Im Rahmen einer gemeinsamen Ausschusssitzung des Bauausschusses und des Magistrates wurden der Grundriss, die Dachform und die Anzahl der Gruppenräume abgestimmt. Der Bauantrag wurde dann entsprechend Ende Juli fristgerecht für die Förderzusage eingereicht. Der Förderantrag wurde gestellt. Erste Fachplanertermine haben stattgefunden. Der Magistrat hat sich der Empfehlung des Bauausschusses angeschlossen und sich für eine Generalunternehmervergabe entschieden. Diese wird vorbereitet, demnächst findet eine Rechtsberatung hierzu statt.

zu 13 **Sachstandsbericht zum Wasserbauprogramm**

Wortprotokoll:

Der Bericht erfolgte im Zusammenhang mit TOP 10.

zu 14 **Bericht zu Bauprojekten**

Wortprotokoll:

Bürgermeister Dr. Steffen Korell berichtet:

Mehrzweckhalle Hettenhausen – Sanierung Duschen „Herren“

Nach Festlegung der Planungsvariante 1, Ausführung mit drei Duschen, wurden die Bauleistungen ausgeschrieben. Die Rückbau- und Fliesenlegerarbeiten wurden an die Fa. Glanz in Oberweid vergeben. Die weiteren Bauleistungen (wie Trockenbau, Tapezierarbeiten, Malerarbeiten, Innentüren, HLS) sind ausgeschrieben. Erste Arbeiten werden kurzfristig beginnen.

Skirollerbahn

Die Wegebauarbeiten sind fertiggestellt. Derzeit wird eine Schlusssaufstellung erstellt um zu bewerten, welche Maßnahmen wie z.B. Bepflanzungen, Beschilderungen etc. noch im Rahmen der Fördermittel ausgeführt werden können. Die Beschilderung, Markierung etc. der Strecke steht noch aus. Demnächst findet ein Termin mit den Vertretern der SKG statt, um einen Betriebsvertrag auszuarbeiten. Derzeit ist die Trasse noch nicht als Sportstätte freigegeben bzw. noch Baustelle.

Feuerwehr Schachen, Anbau Fahrzeughalle

Der Nachbar erklärt sich nicht bereit, auch nicht zu für ihn sehr günstigen Konditionen, die für einen Anbau einer Garage / Umkleideräume benötigten 15 m² seines Grundstücks – einen schmalen Streifen - zu verkaufen. Einen Tausch würde er nur unter, für die Stadt nach Ansicht des Magistrats, nicht tragbaren Bedingungen akzeptieren. Die weitere bzw. alternative Vorgehensweise wird derzeit geprüft / erarbeitet. Es wurde etwa ein Abriss und Neubau des bestehenden Feuerwehrgerätehauses an gleicher Stelle sowie ein kompletter Neubau im Rahmen einer Kostenschätzung bewertet. Der Magistrat berät derzeit die weitere Vorgehensweise.

(Für den Abriss und Neubau des bestehenden Feuerwehrgerätehauses an gleicher Stelle werden Kosten in Höhe von rund 1.050.000 € geschätzt. Ein kompletter Neubau wird auf rund 1.400.000 € geschätzt).

Brauchwasserleitung Freibad Dalherda

Aufgrund mehrerer Rohrbrüche in der bestehenden Brauchwasserzuleitung des Freibades Dalherda wird nunmehr eine Neuverlegung für die Schwimmbadversorgung vorgenommen. Der Schwimmbadverein hat bereits angekündigt, sich an den Kosten der Neuverlegung zu beteiligen.

Sanierung Freibad Dalherda

Der IKEK-Förderbescheid für die Leistungsphase 2 liegt vor. Ein Gespräch zur Vorbereitung der Ausschreibung der Planungsleistung hat mit dem Schwimmbadverein sowie der Sachbearbeiterin des Landkreises Fulda, Frau Aliu, stattgefunden. Die Ausschreibung der Planungsleistungen soll folgen.

Bürgerhaus Rengersfeld

Der IKEK-Förderbescheid für die Leistungsphasen 1 u. 2 liegt vor. Der Magistrat hat in der vergangenen Sitzung über die Vergabe der Planungsleistungen beraten. Die Ausschreibung der Planungsleistungen soll folgen.

Mehrgenerationenspielfeld

Das Ingenieurbüro Hergert ist derzeit an der Genehmigungsplanung sowie an der Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen tätig. Erste Arbeiten sollen im Herbst / Winter stattfinden.

Instandsetzungsarbeiten Feldwege / Grabenputz

Instandsetzungsmaßnahmen der Feldwege sind im Juli durch den Feldwegeverband in Dalherda, Gichenbach, Simmelsberg und dem Grundweg Obernhausen nach Sandberg ausgeführt worden. Vor dem Hintergrund des Hochwasserschutzes sind die Grabenunterhaltungsarbeiten sehr wichtig. Der Bedarf ist groß!

Straßenunterhaltung

Die Sanierung der Asphaltdecke der Straße Mosbach – Rodenbach – Töpfenmühle wurde vergeben. Die Ausführung hat begonnen.

1. Teil: Vorreinigung, Vorprofilierung
2. Teil: Oberflächenbehandlung

Abwasser

Kanalsanierung in Wasserschutzgebieten in den Stadtteilen Obernhausen (Wasserkuppe), Mosbach und Dalherda im Rahmen der EKVO

Nach erfolgter Ausschreibung wurde das Büro Falkenhahn mit den Planungsleistungen der Sanierung beauftragt. Für die hierfür notwendigen Grundleistungen, Kanalreinigung und Kamerabefahrung, hat die Fa. Kummertat den Auftrag erhalten.

Kläranlage Schopfwiesen

a) Klärschlamm Entsorgung aus Speicherteich

Die Klärschlamm Entsorgung zur Aufbringung auf die Landwirtschaft wurde ausgeschrieben. Es wurde kein Angebot hierfür eingereicht. Eine erneute Ausschreibung zur freien Entsorgung ist erfolgt. Die Fa. Vebiro aus Könnern hat den Auftrag erhalten und wird Mitte/Ende September die Schlamm Entsorgung durchführen. Eine erhöhte Kupferbelastung des Klärschlammes liegt nicht vor, eine Verbringung des Schlammes auf landwirtschaftliche Flächen wäre möglich.

b) Phosphateliminationsanlage

Die Phosphateliminationsanlage wurde Mitte Juli fertiggestellt, wurde eingerichtet und ist in Betrieb.

c) Sanierung Kläranlage

Das Gelände der Kläranlage sowie das darunter und darüber liegende Grundstück, welches als Kläranlagenerweiterungsgelände ausgewiesen ist, wurde vermessen. Das Ingenieurbüro Oppermann ist im Rahmen der Grundlagenmittlung derzeit in der Leistungsphase 1 tätig.

Bahnübergang Hettenhausen „Gassenrain“

Die Bahn möchte einen zweiten Bahnübergang in Hettenhausen sanieren, den Bahnübergang „Gassenrain“ und einen Bahnübergang, der zwischen dem Übergang „Zu den Sportstätten“ und dem „Gassenrain“ liegt, zurück bauen. Für den Bahnübergang „Gassenrain“ (Am Horstberg) wurden am 05.08.2019 Vorentwurfpläne mit drei Varianten übersandt und es wurde um Stellungnahme bis zum 30.08.2019 gebeten. Da die Terminsetzung sehr kurzfristig war, wurde eine Fristverlängerung beantragt. Seitens der Stadt wird nun erst einmal geprüft, ob die Sanierung überhaupt notwendig, sinnvoll und wünschenswert ist und dann soll mit Vertretern der Bahn vor Ort gesprochen werden.

Wortmeldung Abgeordneter Reuß:

Hermann Reuß merkt an, dass sich in Hettenhausen niemand über den bestehenden Bahnübergang „Gassenrain“ beschwert. Es sei aber zu beobachten, dass die Blinkanlage (elektrische Steuerung) nicht mehr richtig funktioniere.

Wortmeldung Abgeordneter Kammerdiener:

Christoph Kammerdiener regt an, mit der Bahn erst dann ins Gespräch zu gehen, wenn die erste Maßnahme einvernehmlich abgeschlossen ist.

Allgemeine Berichte des Bürgermeisters:

Bürgermeister Dr. Steffen Korell berichtet:

Die Verkehrsbehörde beim Landkreis Fulda hat mit Schreiben vom 08.08.2019 angeordnet, dass im Bereich der Ortsdurchfahrten Gersfeld und Altenfeld auf der B 279 zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 kmh für LKW (Fahrzeuge über 3,5t) eingerichtet wird. Die Beschilderung wird demnächst erfolgen.

Auf Nachfrage des Abgeordneten Michael Gutermuth bestätigt der Bürgermeister, dass die Anordnung unbefristet ist.

Zu einer weiteren Nachfrage des Abgeordneten Michael Gutermuth, ob eventuell eine Abstufung der B 279 ab Autobahnausfahrt Brücke Döllbach geplant ist, hat der Bürgermeister keinerlei Informationen.

Die Zukunftsstiftung Gersfeld – Ebersburg e.V. hat ihre Arbeit aufgenommen und bekommt regen Zuspruch. Ein Unternehmerabend zum Thema „Finden und Halten von Auszubildenden“ wird am 10.09.2019, 18:30 Uhr, stattfinden. Der Bürgermeister weist noch einmal darauf hin, dass man sich bei geplanter Teilnahme bitte anmelden möge.

Der Bürgermeister hat zur Entwicklung der Liegenschaften des Landes auf der Wasserkuppe Kontakt zur Hessischen Staatskanzlei, dem Vorzimmer des Ministerpräsidenten, aufgenommen. Die Verwaltungsstelle Biosphärenreservat könnte die Wasserkuppe mittelfristig verlassen.

Schießstand Mosbach – hierzu wird berichtet, dass die Situation schwierig ist. Es werden in Absprache mit der Bauaufsicht diverse Möglichkeiten geprüft, den Schießstand mit vertretbarem Kostenaufwand nutzbar zu halten. Derzeit schießt der Schützenverein Mosbach auf dem Schießstand der SG Rodenbach.

Eine neue Panorama-Tafel „Berge der Rhön“ steht seit kurzem auf dem offiziellen Wanderweg von Gersfeld zur Wasserkuppe, oberhalb der Dreierhöfe. Insgesamt ist es die dritte Wandertafel, die aufgestellt wurde (weitere Tafeln stehen am Simmelsberg und am Feldberg).

Es wird berichtet, dass ausstehende Kurbeitragszahler gemahnt wurden; Zwangsvollstreckungsverfahren laufen.

Aufgrund der eingegangenen Patenschaft mit der Bundeswehr ist ein Begegnungsfest am 11.10.2019 am Schützenplatz geplant. Vorher findet ein Treffen mit den Vereinsvorsitzenden statt.

Die Stadt hat Angebote von Ingenieurbüros eingeholt, die uns als „Projektsteuerer“ z.B. bei der Sanierung der Kläranlage und / oder beim Wasserbauprogramm unterstützen können.

Es wird beim Landkreis daran gedacht eine „Zentrale Vergabestelle“ einzurichten, die auch den Kommunen zur Verfügung steht. Ein Kostenverteilungsschlüssel (für Gersfeld vss. 10.000 € /Jahr) und eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurden entworfen. Gersfeld hat die Möglichkeit in einer Pilotphase zehn Vergabeverfahren an die Vergabestelle beim Landkreis Fulda abzugeben. Diese Sache soll Gegenstand der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sein.

Gespräche zur Neuverpachtung für das Schlossbräu laufen. Mit einem Pachtinteressenten wurde ein zweites positives Gespräch geführt. Ein Vertragsentwurf wurde besprochen. In der nächsten Magistratssitzung soll der Vertrag beraten werden. Die Neueröffnung ist für Febr./März 2020 geplant.

zu 15 **Anfragen**

Wortprotokoll:

Die Abgeordnete Tanja Weber bittet im Namen der Ausschussmitglieder der SPD für den Ausschuss FGTSS gem. §§ 10 u. 34 der Geschäftsordnung um zeitnahe Einberufung einer außerordentlichen Ausschusssitzung unter Hinzunahme von Stadtjugendpfleger Harald Vonderau.

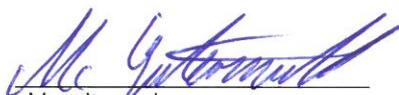
Thema: Zukunft „Gute Stube“ (Finanzierung)

Stadtverordnetenvorsteher Martin Gutermuth nimmt den Antrag zur Kenntnis.

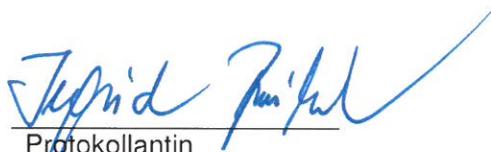
Der Abgeordnete Heiner Marquardt berichtet, dass die GRÜNEN im Kreistag einen Antrag gestellt haben, zu klären, ob es im Bereich des Modellflugplatzes auf der Wasserkuppe häufiges Fehlparken / Falschparken gibt, welches zu Problemen führt. Herr Marquardt fragt, ob der Stadt hierüber etwas bekannt ist. Bürgermeister Dr. Steffen Korell antwortet, dass ihm keine Missstände bekannt sind.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, beendet Stadtverordnetenvorsteher Gutermuth um 21:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Seit 21:17 Uhr sind nur noch 19 Stadtverordnete anwesend. Stadtrat Carl-Jürgen Pillmann verlässt ebenfalls die Sitzung.



Vorsitzender
Martin Gutermuth



Protokollantin
Ingrid Boll-Mehler